

Sennhof, DIE Kinderkrippe in Birmensdorf



Verein Kinderkrippe Sennhof

Jahresbericht 2023



1. Vereinsjahr 2023

Liebe Eltern, Kinder und Unterstützer der Kinderkrippe Sennhof,

Mit Freude präsentieren wir Euch den Jahresbericht 2023 unserer geliebten Kinderkrippe Sennhof. Es ist uns eine Ehre, Euch einen Einblick in die wunderbaren Ereignisse, Entwicklungen und Momente zu geben, die dieses vergangene Jahr geprägt haben.

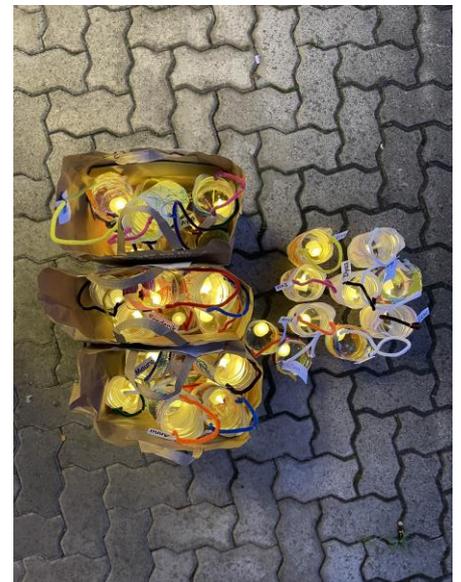
In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es unser Ziel, einen Ort der Stabilität, Fürsorge und Bildung zu bieten. Ein Ort, an dem jedes Kind nicht nur wächst, sondern auch strahlt und gedeiht. Durch die Zusammenarbeit mit unseren engagierten Erziehern und Ihrem Vertrauen haben wir es geschafft, eine Umgebung zu schaffen, die Geborgenheit und Lernfreude vereint.

Wir möchten auch ehrlich über die Herausforderungen sprechen, denen wir als Team gegenüberstanden. Im vergangenen Jahr haben wir einige Schwierigkeiten mit der Personalsituation erlebt, bei denen Mitarbeiterinnen nicht ganz unseren Werten entsprachen. Dies hat zu intensiveren Zeiten für das gesamte Team geführt. Doch wir haben diese Aufgabe gemeinsam gemeistert und sind gestärkt daraus hervorgegangen.

Trotz allem haben wir auch viele wunderbare Momente erlebt, wie unser traditionelles Lichterfest im November, das dieses Jahr im Zeichen der Zwerge stand. Es war zahlreich besucht und wieder einmal ein wunderschöner Anlass, um sich mit Euch, liebe Eltern, auszutauschen und gemeinsam zu geniessen.

An dieser Stelle möchten wir unserem gesamten Team für ihre wertvolle Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ihre Hingabe und Professionalität machen die Kinderkrippe Sennhof zu dem besonderen Ort, der sie ist. Mit Zuversicht und Entschlossenheit blicken wir gemeinsam in die Zukunft, bereit, die kommenden Herausforderungen anzunehmen und unser Versprechen gegenüber den Kindern und Familien, die wir betreuen, zu erfüllen. Gerne möchten wir Euch auch darauf aufmerksam machen, dass unsere jährliche Generalversammlung am 27. Mai 2024 stattfindet. Wir freuen uns darauf, viele von Euch dort zu sehen, um gemeinsam über die Zukunft unserer Kinderkrippe zu sprechen.

Mit herzlichen Grüßen,
Alexandra Waldmeier, Im Namen des Vorstands



2. Bericht über den Krippenbetrieb

Unsere Rückschau auf 2023? Wir haben ein sehr anspruchsvolles Jahr gemeistert! Die Herausforderungen im Team waren grösser, als wir uns gewünscht hätten. Wir hatten leider ein paar Turbulenzen zu bewältigen. Doch ich bin dankbar, dass wir das so gut bewerkstelligen konnten.

Mir hat es wieder sehr deutlich aufgezeigt, weshalb ich diesen Beruf ausübe und wie schön es ist, dass wir im Sennhof die Werte leben und dafür einstehen:

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen immer die Kinder. Es ist uns sehr wichtig, dass sich jedes Kind bei uns willkommen fühlt und sich im Sennhof bestmöglich entwickeln kann. Damit das möglich ist, braucht es sehr aufmerksame Bezugspersonen, welche mit einer umsichtigen, aufmerksamen und zugewandten Haltung den Alltag der Kinder mitgestaltet.

Wir legen sehr viel Wert auf eine wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe. Der Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ist für uns ein wichtiges Arbeitsinstrument. Wir nutzen ihn für die Weiterentwicklung unserer Konzepte. Der Orientierungsrahmen wurde 2012 vom Marie Meierhofer Institut erarbeitet. Seid ihr neugierig geworden? Ihr findet das spannende Dokument bei netzwerk-kinderbetreuung.ch.

Nebst der hochstehenden Betreuungsarbeit liegt uns auch eine gute Teamkultur sehr am Herzen. Der Sennhof investiert dafür wertvolle Zeit und Ressourcen. Unter anderem nutzen wir regelmässig Supervision für die Teambildung und interne Weiterbildungen.

Ein gut funktionierendes Team ist das A und O in unserer Arbeit. Wenn das Team nicht konstruktiv zusammenarbeiten kann, sind wir herausgefordert, relativ schnell Lösungen zu finden, damit es nicht auf die Kosten der Kinder geht. Ich bin dem Vorstand sehr dankbar, dass er uns in diesem Prozess den Rücken gestärkt hat und wichtige Entscheidungen getroffen hat, die zum Wohle der Kinder und des Teams waren. Diese Entscheidungen schlagen sich leider in der Bilanz nieder, doch sie zahlt sich in unserer Arbeit umso mehr aus. Ich freue mich, sagen zu dürfen, dass die gewohnte und gute Teamkultur wieder hergestellt ist und die Zusammenarbeit von allen wieder als bereichernd und unterstützend erlebt wird. Ganz so, wie wir es gewohnt sind und pflegen.



Personal

Wir freuen uns, dass Riana und Edona mit viel Freude ihr Praktikum bei uns absolvieren und mit so grossem Engagement täglich dazu lernen. Beide werden im Sommer 2024 bei uns mit der Ausbildung zur Fachfrau Betreuung starten.

Im November startete bei uns Pascale Hofstetter als Co-Gruppenleiterin bei Saphirus. Sie hat ihre Funktion schnell mit ihrem unkomplizierten und humorvollen Wesen professionell ausgefüllt.

Kerstin Messikommer hat ihre Stellenprozente erhöht und ist für uns auf beiden Gruppen eine sehr grosse Unterstützung.

Alexandra Stupf unterstützt montags jeweils die Gruppe Saphirus.

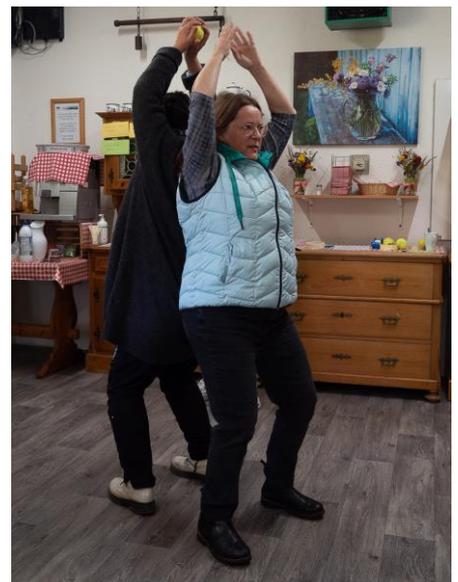
Wir haben unseren Aushilfspool aufgebaut und freuen uns, dass uns Doris, Andrea, Mona, Yvonne und Stephanie in unregelmässigen Einsätzen zur Hilfe kommen, wenn Not an Frau ist.

Die Anlaufschwierigkeiten für die Stellenbesetzung bei Farfallina fanden mit der Anstellung von Elena Lüthi ein Ende. Wir freuen uns riesig, dass sie, ein Jahr nach ihrer Ausbildung im Sennhof, wieder zu uns zurückgekehrt ist. Ihre vorausschauende und kompetente Fachlichkeit bereichert unsere Zusammenarbeit auf schöne Weise.

Weiterbildung im Team

Unseren Teamweiterbildungstag am Sechseläuten-Tag widmeten wir ganz dem Thema Teambuilding. Wir übernachteten auf einem Bauernhof in Pfäffikon und genossen einen ausgelassenen Abend mit feinem Essensbuffet und unterschiedlichen Gesellschaftsspielen. Am Montag wurde es dann ernster, aber nicht weniger humorvoll. Sandra Thünemann arbeitete mit uns zum Thema Resilienz, Training und Physio, ganz unter dem Thema «Wir stärken uns den Rücken». Wir lernten, was wir für einen gesunden Rücken alles beachten sollen und wie wir uns gegenseitig im strengen Arbeitsalltag besser unterstützen können.

Den Abend vom Knabenschiessen nutzten wir nicht etwa zum Festen, sondern um den Nothelferkurs für Kleinkinder aufzufrischen. Das machen wir jedes zweite Jahr, damit wir im Notfall sicher reagieren können.



Festina absolvierte im Frühling eine Weiterbildung zum Thema "Elterngespräche führen" und im Herbst den Kurs für die Berufsbildung.

Pascale machte den Einführungskurs für Bildungs- und Lerngeschichten.

Sandra startete eine Weiterbildung für betriebliche Bildungsverantwortung, welche bis Sommer 2025 geht.

Vorstand

Es fanden insgesamt acht Vorstandssitzungen statt. Themen waren unter anderem die Vorbereitung der Generalversammlung, das Suchen nach Lösungen für die Personalsituation und der Unterhalt des Hauses. In den Sommerferien wurde der Boden im Gruppenzimmer Farfallina abgeschliffen und geölt. Es gab einen neuen Teppich im hinteren Bereich. Wir danken Jörg Evertz ganz herzlich für sein Extra-Engagement in den Sommerferien. Dank ihm und der Mithilfe von Allrounder Ferdinand Lazraj und einer Sennhof-Familie, konnten wir nach den Betriebsferien den helleren schönen Boden geniessen. Neu durften wir Alexandra Waldmeier an unseren Vorstandssitzungen begrüßen. Sie ist bereits sehr engagiert und bringt ihr wertvolles Wissen ein. Wir freuen uns, dass sie an unserer GV als neues Vorstandsmitglied gewählt wurde.

Herzlichen Dank für euren wertvollen und unentgeltlichen Einsatz für den Verein Kinderkrippe Sennhof. Ich fühle mich durch eure Hilfe sehr gut unterstützt und bin stolz darauf, dass die Vereinsform im Sennhof so gut funktioniert.

Hast du Lust darauf, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen? Der Vorstand sucht noch dringend weitere Unterstützung. Melde dich direkt bei mir im Sennhof oder bei unserem Präsident Axel Volkwein.

Axel Volkwein

Christine Limacher

Jörg Evertz

Doris Schurtenberger

Alexandra Waldmeier

Stille Helfer

Ein herzliches Dankeschön an

Teresa Bartesaghi, welche für uns die Buchhaltung macht;

Maria Carminda da Costa für die Reinigung der Krippe;

Ferdinand Lazraj für die vielen kleinen und grossen Dinge,
die zur Reparatur bei uns anfallen.

Ein grosses Danke gilt auch unserem Aushilfspersonal,
welches immer wieder spontan bei uns einspringt.

Ebenso möchte ich einen grossen Dank an unsere Nachbarn
aussprechen, welche mir so tatkräftig beim Schneeschaukeln
geholfen haben. Es ist für uns sehr schön, in ein so
familienfreundliches und aufgestelltes Quartier eingebunden
zu sein!



Wir sind froh, dass es euch gibt!

Sandra Bachmann, Krippenleiterin

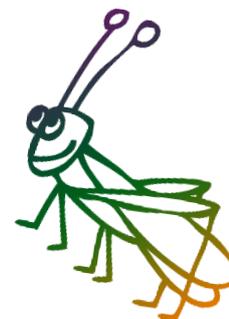
Jahresbericht der Gruppe Saphirus

Ein Jahr voller Action

Wir starteten das neue Jahr ohne Schnee. Dafür mit einem gut strukturierten Jahresplan. Der erste, für uns spezielle Tag stand schon bereit. Es gab einen leckeren Drei-Königs-Kuchen. Wir starteten königlich ins 2023. Es folgte eine lebhaft, farbenfrohe und laute Fasnachtszeit. Der Höhepunkt war nebst den tollen Angeboten, ganz klar unser Fasnachtsumzug. Wobei sich die Frage stellt, wer mehr Spass hatte, die Kinder oder die Erwachsenen? Ausgestattet mit einer Boom Box und viel Konfetti marschierten wir durchs nahe gelegene Quartier. Wir erlaubten uns lautstark zu singen und uns gegenseitig mit Konfetti zu bewerfen. Natürlich durften auch die leckeren «Fasnachtschüechli» nicht fehlen.

Kurz darauf stand die Osterzeit vor der Türe. Es wurde geschnitten, geklebt, gefärbt, dekoriert und noch Vieles mehr. Wir verkleideten uns als Hühner und versuchten uns im Eierlegen! Das war ein Riesenspass. Geling es uns doch das eine oder andere Mal ein Plastik- oder gar ein Schokoladenei zu legen. So konnten wir alle unsere Feinmotorik trainieren. Ein Schokoladenei zu öffnen ist gar nicht so einfach.

Ein Vierteljahr war bis dahin schon vergangen. Durch diese zwei Jahreszeit-Projekte konnten wir mit den Kindern wichtige Werte leben. Denn durch Gemeinsamkeit stärken wir die emotionale Verbundenheit und Strukturen, die immer wiederkehrend und vorhersehbar sind. Diese geben den Kindern Halt und Sicherheit. Durch die gewonnene Sicherheit gewinnen die Kinder Vertrauen und können dadurch explorieren. Es entstehen die zu beobachtenden Magic-Moments. Das Kind ist in seinem Tun versunken und somit in seiner Welt. Es lässt sich nicht ablenken. Sei dies in einem Rollenspiel mit Kindern oder in einem Spiel mit sich selbst. Aus solchen Beobachtungen werden unter anderem unsere Lerngeschichten geschrieben. An einem sehr heissen Sommertag folgte das nächste Highlight. Wir machten unter der Führung von Shirin einen Ausflug zum Bauernhof. Auch solche Aufgaben beinhaltet unser Alltag. Die Auszubildenden bekommen Lehraufträge und werden durch die Berufsbildnerinnen begleitet und unterstützt. Im Vordergrund stehen immer die Bedürfnisse der Kinder. Gut gelaunt und mit einem vollen Rucksack ging es los zur Bushaltestelle. Die Augen der Kinder glänzten vor Freude als der Bus kam. Auf dem Bauernhof angekommen, gab es sooo viel zu sehen.



Der Hof-Hund kam zur Begrüssung, schon waren wir bei den Kühen und anschliessend durften wir zu den Hühnern. Da sahen wir in der Realität, wie das geht mit dem Eierlegen. Das Fliessband, auf dem die Eier aus dem Stall kamen, war nicht nur für die Kinder beeindruckend. Auch wir Erwachsenen staunten. Nach einer Zvieri-Stärkung machten wir uns wieder retour zur Bushaltestelle. Angekommen im Sennhof waren alle glücklich und müde.

Da die Wetterlage anhielt und es noch einige heisse Tage gab, durfte das Baden in unserem Hausgarten nicht fehlen. Dies gefiel auch unseren Jüngsten.

Vor den Sommerferien hiess es wieder Abschied nehmen von unseren Ältesten. Dies machen wir jedes Jahr mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Durch die Abschiede kommen neue Kinder zu uns. Was wir immer als Freude empfinden. Auch wenn es teilweise etwas turbulent ist. Kaum haben sich die «neuen» Kinder an uns gewöhnt, steht auch schon der Herbst vor der Tür. Blätterschlachten, Musik, tanzen, spielen lachen.

Nahtlos geht es weiter zur Weihnachtszeit. Es stellen sich die Fragen: Kommt der Samichlaus? Was basteln wir für die lieben Eltern? Adventskranz? Adventskalender? Deko?

Ihr seht, da gab es viel zu besprechen und zu planen. Im Vordergrund stand in diesem Jahr das Thema Bewegung zur Weihnachtszeit. Jeden Tag gab es im Adventskalender ein Angebot dazu. Zu Weihnachten bekamen die Saphiruskinder ein Skateboard und zwei neue Helme. Die Freude war gross und es wurde sogleich ausprobiert und verhandelt, wer wann an der Reihe ist. Bewegung schult die Wahrnehmung der Kinder. Dabei werden die Raumerfahrung, das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen und der Gleichgewichtssinn gefordert und weiterentwickelt.

So endete unser spannendes und erlebnisreiches 2023. Es hätte noch viel mehr zu Schreiben gegeben. Doch wollen wir auch im 2024 etwas Neues zu erzählen haben 😊

Nadja Gresch, Co-Gruppenleitung Saphirus



Jahresbericht der Gruppe Farfallina

Liebe Eltern

Das vergangene Jahr war voller Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben. Im Sommer hiessen wir nicht nur neue Kinder herzlich willkommen, sondern mussten uns auch von vielen anderen verabschieden. Diese Veränderungen waren nicht leicht, sowohl für die Kinder als auch für unser Team. Stefanie verliess uns während Svenja zu uns stiess, jedoch bald feststellte, dass eine andere Kinderkrippe in ihrer Nähe besser zu ihrer Familiensituation passte. Als Svenja uns verliess, begrüsstet wir Elsa, die gerade ihre Ausbildung abgeschlossen hatte, aber bald darauf einen anderen Berufsweg einschlagen wollte. Wir wünschen ihr viel Erfolg und danken ihr für ihre Zeit bei uns.

Die Suche nach einer passenden Co-Gruppenleiterin war nicht einfach, doch wir waren sehr glücklich, Elena in unserem Team willkommen zu heissen, da sie den Sennhof aus der Ausbildungszeit bei uns gut kennt. Auch Corina's Praktikum neigte sich im Sommer dem Ende zu und wir mussten auch von ihr Abschied nehmen. Wie schön, dass sie uns im August noch etwas aushelfen kam. Im August startete dann Riana das Jahrespraktikum bei uns.

Trotz der Veränderungen haben wir gemeinsam viele schöne Momente erlebt. Die Kinder haben sich schnell bei uns eingelebt und es entstanden viele neue Freundschaften. Im Februar veranstalteten wir ein Fasnacht-Fotoshooting, bei dem die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen konnten. Ausflüge zum Naturspielplatz und zum Indoor-Kidsplayland sorgten ebenfalls für viel Spass. Ausserdem haben wir gemeinsam gebacken und die warmen Sommertage im Garten genossen, vor allem das Planschen im kleinen Wasserbecken.

Mit dem Winter kam die Adventszeit, und jeden Tag durfte jemand das Adventskind sein. Hinter unserem Adventstürchen versteckten sich verschiedene Aktivitäten, wie das Backen von Grittibänzen und Guetzli, sowie das Basteln von Schneeflocken. Ein Highlight für die Kinder war das Weihnachtsgeschenk, das sie stolz ihren Eltern überreichten: wundervolle Salzteighände-Briefhalter. Zudem hatten wir Besuch vom Samichlaus, der den Kindern eine grosse Freude bereitete und für strahlende Gesichter sorgte.

Neben den festlichen Aktivitäten haben wir auch die winterliche Schneelandschaft in vollen Zügen genossen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir einen grossen



Schneemann gebaut und waren hin und wieder zum Schlitteln bei dem Schrebergarten unterwegs.

Wir möchten allen Eltern von Herzen für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen danken. Unsere Zusammenarbeit bedeutet uns viel und trägt dazu bei, dass alle Kinder sich bei uns wohl fühlen und ungestört wachsen und lernen können.

Was für ein spannendes Jahr liegt hinter uns! Wir freuen uns darauf, auch weiterhin gemeinsam mit euch und euren Kindern neue Abenteuer zu erleben und zu wachsen.

Wir sind dankbar für jede Gelegenheit, die wir hatten, eure Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir glauben fest daran, dass das kommende Jahr ebenso reich an Freude, Lachen und unvergesslichen Erlebnissen sein wird.



Festina Jetishi, Co-Gruppenleitung Farfallina



Märchenprojekt

Letzten Sommer, inmitten von strahlendem Sonnenschein und dem Duft von frischem Gras, tauchten wir in die zauberhafte Welt der Märchen ein. Wochenlang widmeten sich beide Gruppen diesem faszinierenden Thema und jede Woche brachte uns neue Abenteuer und Erkenntnisse.

Auf unserer Reise durch die Märchenwelt erkundeten wir Geschichten wie "Die Bremer Stadtmusikanten", "Hänsel und Gretel" und viele andere, die unsere Fantasie beflügelten und uns in fremde Welten entführten. Jede Woche wurde auf beiden Gruppen, eine andere Geschichte angeschaut und wir haben jeden Tag eine Aktivität mit den Kindern durchgeführt. Auch haben wir jeden Tag ein Ritual zu den Geschichten gemacht und die Kindergartenkinder konnten eine eigene Toni-Geschichte aufnehmen. Inmitten des Gruppenzimmers der Saphirus-Gruppe entstand ein wahres Meisterwerk, ein riesiges Märchenschloss. Gemeinsam bewunderten wir dieses kunstvolle Gebilde und liessen uns von seiner Pracht und Magie verzaubern. Rollenspiele und fantasievolle Geschichten liessen uns noch tiefer in die Welt der Märchen eintauchen und sorgten für unvergessliche Momente der Freude und Gemeinschaft. Das grosse Highlight des Sommers war zweifellos unser Abschlussfest, welches dieses Jahr auf dem weitläufigen Schulhausplatz stattfand und exklusiv für die Kinder gestaltet wurde, ohne die Anwesenheit der Eltern.

Die Atmosphäre war elektrisierend, als wir gemeinsam der fesselnden Vorlesung der Geschichte vom Froschkönig lauschten, die von Lucienne mit viel Liebe und Hingabe präsentiert wurde. Nach der Vorlesung wurden die Kinder in kleine Gruppen aufgeteilt und gemeinsam mit ihren Betreuerinnen erwartete sie ein aufregender Postenlauf, der sie von Station zu Station führte. Von Boccia über Froschhüpfen bis hin zum Büchsenwerfen war für jeden Geschmack und jede Vorliebe etwas dabei. Die Kinder strahlten vor Freude und Eifer, als sie sich den Herausforderungen stellten und gemeinsam Spaß hatten, denn sie durften sich jedem Posten ein Stempel holen, um die Stempelkarte zu vervollständigen. Nachdem wir alle Stationen des Postenlaufs erfolgreich gemeistert hatten, wartete ein festliches Büfett auf uns. Die Tische waren reich gedeckt mit köstlichen Leckereien: kleine Sandwiches, saftige Muffins, frisches Gemüse und eine bunte Auswahl an erfrischenden Getränken und Sirup. Die Kinder



genossen es, sich zu stärken und sich an den Köstlichkeiten zu erfreuen, während sie sich über die Ereignisse des Tages austauschten und neue Freundschaften knüpften. Nach dem festlichen Mahl konnten die Kinder ihre überschüssige Energie auf dem nahegelegenen Spielplatz abbauen und noch ein wenig herumtoben, bevor der Abend zu Ende ging. Doch die strahlenden Gesichter und die fröhlichen Erinnerungen, die wir an diesen unvergesslichen Tag mitnehmen durften, werden für immer in unseren Herzen bleiben. Dieser Sommer war für uns alle eine Zeit voller Magie, Abenteuer und unvergesslicher Momente, die uns noch lange begleiten werden. Darüber hinaus durften wir einen wundervollen Abend mit den zukünftigen Kindergartenkinder geniessen. Mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Sommer zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Jennifer Neumann, Azubi, 2. Lehrjahr



Samichlaus

Im Dezember gibt es im Sennhof immer ein Adventsritual. Bei diesem Ritual zählen wir die Tage bis zum 24. Dezember. Es ist für die Kinder immer aufregend, was sich für eine Überraschung hinter dem nächsten Türchen befindet. Es werden immer unterschiedliche Aktivitäten durchgeführt. An einem Tag ist es jedes Jahr ganz besonders aufregend, denn da erwarten wir ganz besonderen Besuch: der Samichlaus!

Alle Kinder von Farfallina und Saphirus freuten sich, diesen besonderen Moment gemeinsam zu teilen. Am Nachmittag haben wir uns im Gumpi bei den Saphirus getroffen und sassen in einem grossen Kreis am Boden. Die Kinder haben gesehen, dass vor ihnen zwei Stühle waren. Viele konnten ahnen, wer uns nun im Sennhof besuchen kommt. Alle Kinder waren leise und warteten gespannt, was nun passieren wird. Als es an der Tür klopfte, waren alle schon so aufgeregt. Der Samichlaus kam rein und hatte sogar seinen Freund, den Schmutzli dabei. Er hat uns eine schöne Geschichte vorgelesen und dann auch eine feine Überraschung ausgepackt. Die Kinder hatten so Freude an den feinen Nüssen, Mandarinen und den Guetzli. Wir haben dann alle zusammen den feinen Zvieri gegessen und die Zeit genossen. Die Freude in den Gesichtern der Kinder zu sehen, war für mich eine schöne Erfahrung. Es war wieder einmal ein toller Nachmittag mit vielen schönen Erinnerungen.

Riana Kägi, Praktikum



Die Zwerge feiern das Lichterfest

Inmitten der Kälte, des Nassen und des Graus offenbarte sich uns ein alljähriges Fest voller Licht und Magie. Denn im November 2023 wurden wir einmal mehr von unserem Lichterfest verzaubert, was uns mit einer Fülle an Kerzenschein in dieser düsteren Jahreszeit beglückte. Es war, als hätten wir ein Stückchen Magie gefunden, um die Dunkelheit zu vertreiben. Und das diesjährige Thema des Lichterfestes war den Zwergen gewidmet, inspiriert von der begeisterten Reaktion der Kinder während der Zwergen-Woche im Sommer. Ihre strahlenden Augen zeigten, wie interessiert sie am Thema waren, und ich denke, wir konnten ihre Freude bei diesem Fest wieder entfachen.



Am 25.11.2023 trafen sich dann Gross und Klein in Gruppen, wobei sie dann in den Genuss von unserem Lichterweg kamen. Auf dem Weg kam es auch zu kleinen Überraschungen, in Form von 4 Posten. Der erste Posten war eine Geschichte. Sie wurde durch kreative Innovation selbst geschrieben und diese wurde dann den Kindern mit nach Hause gegeben, um sie immer wieder zu erleben.

Entlang des hell erleuchteten Weges offenbarte sich eine Zwergen-Oase, welche die Kinderaugen zum Leuchten brachte, ihre Ohren mit angenehmen Klängen erfüllte und ihre Seelen zur Ruhe führte. Beim Weitergehen konnte man bereits aus der Ferne zwei Zwerge entdecken. Diese präsentierten mit vollem Enthusiasmus eine Geschichte von Knirps und Grim, welche einen funkelnden Fund entdeckten. Dieser war ein funkelnder Glitzerstein und wenn Gross und Klein gut die Augen aufgemacht haben, dann entdeckten sie der Brücke entlang vielleicht auch so einen glänzenden Stein, der die Fantasie anregt.



Schließlich erreichten die kleinen und großen Besucher den letzten Posten, wo eine einzigartige Zwergengeschichte erzählt und dargestellt wurde, die ihre Vorstellungskraft beflügelte und ihre Herzen berührte. Nach diesem magischen Weg meldete sich langsam, aber sicher der Hunger, der mit einer köstlichen Kürbissuppe von unserer Köchin Brigitte gestillt wurde (Danke, Brigitte). Am wärmenden Feuer versammelten sich die Menschen, tauschten Gedanken aus und genossen die Gemeinschaft in dieser verzauberten Nacht.



3. Statistik

Von Januar bis Dezember 2023 boten wir maximum 24 Betreuungsplätze in zwei altersgemischten Gruppen an. Wir verzeichneten im Jahresdurchschnitt eine Auslastung von 92.25%.

Im Dezember 2023 kamen 32 Kinder an 2 bis 2.5 Tagen die Woche, 13 der Kinder an 3 bis 5 Tagen, und 1 Kind an 1.5 Tagen.

Vergleich Dezember 2022 mit Dezember 2023

Angebot	Betreuungsverträge Dezember 2022	Betreuungsverträge Dezember 2023
Betreuungsvereinbarungen	45	40
Zielgruppen		
Säuglinge	4	4
Kleinkind	37	39
Kindergarten	4	1
Alter		
3 – 6 Monate	0	0
6 – 9 Monate	1	1
12 – 18 Monate	3	3
1.5 Jahre – 2 Jahre	2	3
2 – 2.9 Jahre	12	10
3 – 3.9 Jahre	15	15
4 – 4.9 Jahre	10	11
5 – 5.9 Jahre	2	1
Geschlecht		
Junge	25	23
Mädchen	20	17

4. Finanzbericht

Bilanz

Aktiven	31.12.2023	Vorjahr
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	98'078	195'534
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'005	172
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'544	5'691
Total Umlaufvermögen	117'627	201'397
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	2'339	1'759
Liegenschaft	1'000'000	1'000'000
./. Amortisationen	-90'000	-75'000
Einrichtungen und Installationen	43'050	43'050
./. Amortisationen	-24'127	-19'822
Total Anlagevermögen	931'263	949'988
Total Aktiven	1'048'890	1'151'385
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'168	4'657
Verbindlichkeiten ggü. Organen	0	1'800
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16'000	23'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22'950	23'413
Passive Rechnungsabgrenzungen	51'724	55'287
Total kurzfristiges Fremdkapital	93'842	108'157
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	618'000	690'000
Rückstellung Unterhalt Liegenschaft	96'000	96'000
Total langfristiges Fremdkapital	714'000	786'000
Total Fremdkapital	807'842	894'157
Eigenkapital		
Gewinnvortrag	257'228	272'087
Jahresergebnis	-16'180	-14'859
Total Eigenkapital	241'048	257'228
Total Passiven	1'048'890	1'151'385

Erfolgsrechnung

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Betreuungsbeiträge	709'795	683'631
Mitgliederbeiträge	4'000	4'100
Verpflegungsbeiträge	19'658	20'557
Übriger Ertrag	3	0
	733'455	708'288
Materialaufwand	47'028	45'461
Personalaufwand	626'810	588'266
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	5'823	8'860
Unterhalt und Reparaturen Liegenschaft	11'099	21'751
Versicherungsaufwand	1'647	1'563
Verwaltungsaufwand	26'227	22'099
Informatikaufwand	5'530	5'730
	50'326	60'002
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	9'292	14'559
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		
Abschreibungen mobile Sachanlagen	1'560	0
Abschreibungen immobile Sachanlagen	19'305	17'600
	20'865	17'600
Finanzaufwand	14'483	10'781
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	10'000	0
Direkte Steuern	124	1'037
Jahresergebnis	-16'180	-14'859

Anhang

in CHF

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich den notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Rückstellung Unterhalt Liegenschaft

Für zukünftige Grosseparaturen wird eine Rückstellung geführt. Es werden bei Bedarf Einlagen vorgenommen.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Depot Eltern	19'400	17'400
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'550	6'013
Total	22'950	23'413
b) Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2023	31.12.2022
Vorauszahlungen Eltern	48'324	49'187
Aufwandabgrenzungen	3'400	6'100
Total	51'724	55'287
c) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	31.12.2023	31.12.2022
Deckungsbeitrag Defizit 2022 Gemeinde Birmensdorf	10'000	0
Total	10'000	0
3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	31.12.2023	31.12.2022
Liegenschaft (Anschaffungswert)	1'000'000	1'000'000
4 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	31.12.2023	31.12.2022
Nicht über 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung

Verein Kinderkrippe Sennhof, Birmensdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Vereins Kinderkrippe Sennhof, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 1. März 2024

BDO AG



Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte



Remo Inderbitzin

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Nicht nur für Heidi und Peter ...



... Sennhof, DIE Kinderkrippe in Birmensdorf!